

# Inhaltsverzeichnis

<b>Autorenverzeichnis</b> . . . . .	19
<b>Allgemeines Literaturverzeichnis</b> . . . . .	21
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> . . . . .	23
<b>§ 1 Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht</b> . . . . .	33
A. Einleitung . . . . .	33
I. Konsum legaler und illegaler Drogen – Übersicht . . . . .	33
1. Sprachgebrauch . . . . .	33
2. Konsummuster von Drogen und anderen psychotropen Substanzen . . . . .	35
a) Alkoholkonsum . . . . .	35
b) Drogenkonsum . . . . .	35
c) Arzneimittel . . . . .	36
II. Auswirkungen des Konsums psychotroper Substanzen auf Verkehrsunfälle . . . . .	36
B. Verfassungsrechtliche Vorüberlegungen . . . . .	37
C. Polizeiliche Maßnahmen gegen Drogen im Straßenverkehr . . . . .	40
I. Rechtliche Einordnung polizeilichen Handelns . . . . .	40
II. Die verdachtsunabhängige Verkehrskontrolle (§ 36 StVO) . . . . .	42
III. Befragung und polizeiliche Vernehmung . . . . .	44
IV. Weitergehende polizeiliche Maßnahmen . . . . .	51
V. Belehrungspflicht durch die Polizei . . . . .	55
VI. Die Anordnung der Entnahme einer Blutprobe . . . . .	58
1. Grundsätzliches . . . . .	58
2. Die Entscheidungen 2 BvR 273/06 und 2 BvR 1346/07 . . . . .	60
3. Die Entscheidungen 2 BvR 784/08 und 2 BvR 273/06 . . . . .	63
4. Die fachgerichtliche Rechtsprechung zum Richtervorbehalt . . . . .	64
a) Verneinung des Richtervorbehalts . . . . .	65
b) Stärkung des Richtervorbehalts . . . . .	67
c) Schlussfolgerungen für die Verteidigungsstrategie . . . . .	70
aa) Der Richtervorbehalt . . . . .	71
bb) Konsequenzen aus der Verletzung des Richtervorbehalts . . . . .	71
cc) Irrtum über Anordnungscompetenz, „Gefahr im Verzug“ . . . . .	71

dd) Beweiserhebungsverbot versus Beweisverwertungs- verbot . . . . .	73
ee) Nachweisdauer von Drogen . . . . .	74
VII. Einsatz von Brechmitteln . . . . .	75
VIII. Das „Stuttgarter Modell“ . . . . .	77
IX. Rechtsmittel . . . . .	81
1. Prozessuale Überholung . . . . .	82
2. Richterliche Entscheidungen . . . . .	82
3. Entscheidungen der Staatsanwaltschaft und ihrer Hilfsbeam- ten . . . . .	83
4. Rechtsmittel nach § 23 EGGVG . . . . .	84
5. Checkliste Sicherstellung oder Beschlagnahme der Führer- scheins . . . . .	84
6. Musterschriftsätze . . . . .	86
a) Muster: Die richterliche Entscheidung nach „Sicherstel- lung“ des Führerscheins . . . . .	86
b) Muster: Schriftsatz nach Durchsuchung . . . . .	87
D. Fahrten unter Drogeneinfluss . . . . .	93
I. Die Vorschrift des § 24a Abs. 2 StVG . . . . .	93
1. Vorgeschichte . . . . .	93
2. Normzweck . . . . .	95
3. Die Tatbestandsmerkmale des § 24a Abs. 2 StVG . . . . .	95
a) Wirkung . . . . .	96
b) Anlage . . . . .	97
aa) Cannabis . . . . .	97
bb) Heroin, Morphin . . . . .	98
cc) Amfetamin . . . . .	99
dd) Designeramfetamin . . . . .	99
ee) Methamfetamin, Speed, Crank, Crystal . . . . .	99
ff) Cocain . . . . .	101
gg) Unvollständigkeit der Anlage . . . . .	101
c) Kraftfahrzeuge . . . . .	101
d) Straßenverkehr . . . . .	101
e) Führen eines Kraftfahrzeuges . . . . .	102
f) Substanznachweis im Blut und Wirkung . . . . .	102
aa) Der Beschluss des BVerfG vom 21.12.2004 . . . . .	104
bb) Exkurs: Der Begriff „Grenzwert“ . . . . .	106

cc) Ist die Einführung eines – verfassungsrechtlich unbedenklichen – unteren Grenzwerts zu erwarten? . . . . .	111
dd) Grenzwerte bei Drogen außer Cannabis . . . . .	117
ee) Wirkung zum Zeitpunkt der Fahrt . . . . .	120
g) Ausnahme: Ärztliche Verschreibung am Beispiel THC . . . . .	121
h) Vorsatz . . . . .	122
i) Fahrlässigkeit . . . . .	123
4. Kritik . . . . .	124
5. Verjährung . . . . .	126
6. Rechtsfolgen . . . . .	126
7. Checkliste zu § 24a Abs. 2 . . . . .	127
8. Häufig auftretende Zweifelsfragen . . . . .	128
a) Cannabinoide . . . . .	128
b) Opiate . . . . .	128
c) Methadon . . . . .	128
d) Drogenschnelltests . . . . .	128
II. Die Vorschriften der §§ 316 und 315c StGB . . . . .	129
1. Geschütztes Rechtsgut . . . . .	129
2. Die Tatbestandsmerkmale . . . . .	129
a) Fahrzeug . . . . .	129
b) Öffentlicher Verkehr . . . . .	130
c) Führen eines Fahrzeugs . . . . .	131
d) Unfähigkeit, das Fahrzeug sicher zu führen, absolute und relative Fahruntüchtigkeit . . . . .	131
e) Aus der weiteren Rechtsprechung: . . . . .	135
III. Meinungsdivergenzen zwischen Juristen und Sachverständigen . . . . .	138
E. Die Entziehung der Fahrerlaubnis aus sonstigen Gründen (§ 69 StGB) . . . . .	142
F. Die Verteidigung im Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren . . . . .	144
I. Das Bußgeldverfahren wegen eines Verstoßes gegen § 24a Abs. 2 StVG . . . . .	144
II. Das Strafverfahren wegen Fahrten unter Drogeneinfluss . . . . .	147
1. Einstellung des Verfahrens nach § 153a StPO . . . . .	147
2. Exkurs . . . . .	148
III. Einlassungen des Betroffenen vor bzw. während einer Hauptverhandlung, richtige Reaktion der Verteidigung . . . . .	149
1. Überlegungen vor der Hauptverhandlung . . . . .	149

2. Geständnisse unter Berücksichtigung des verwaltungsrechtlichen Führerscheinverfahrens	151
G. Anwaltliche Tätigkeit vor und im Rahmen der MPU	152
I. Einleitung	152
II. Begriffsdefinitionen	154
1. Beurteilungskriterien	154
2. Abhängigkeit und Missbrauch	155
III. Das medizinische Gutachten	158
1. Rechtliche Grundlagen	158
2. Der Inhalt der ärztlichen Untersuchung	161
3. Die psychologische Begutachtung	166
a) Die Ausgangssituation	166
b) Strafverteidigerlogik versus „Psycho-Logik“	168
c) „Richtiges“ Verhalten des Mandanten, Klienten	170
IV. Das Gutachten in der Praxis	172
1. Der Drogenschmuggler (Das Mustergutachten)	172
2. Das fehlerhafte Gutachten	183
3. Das indiskutable Gutachten	187
<b>§ 2 Verwaltungsrecht</b>	189
A. Aufgabe der Verwaltung	190
B. Rechts- und Entscheidungsgrundlagen	192
I. Das Straßenverkehrsgesetz	192
1. Die Überprüfungsgrundlage (§ 2 Abs. 8 StVG)	192
2. Verwertung von Unterlagen (§ 2 Abs. 9 StVG)	192
3. Die Mitteilungspflicht der Polizei (§ 2 Abs. 12 StVG)	192
4. Verwertung von Sachverhalten parallel zum Strafverfahren (§ 3 Abs. 3 StVG)	193
5. Bindungswirkung von strafrechtlichen Entscheidungen (§ 3 Abs. 4 StVG)	194
II. Die Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV)	195
1. Die allgemeinen Anordnungs- und Entscheidungsgrundlagen (§ 11 FeV)	195
2. Die Spezialregelungen für die Klärung von Eignungszweifeln bei Medikamenten und Betäubungsmitteln (§ 14 FeV)	195
III. Die Anlage 4 zur Fahrerlaubnis-Verordnung	203
IV. Die Anlage 15 zur Fahrerlaubnis-Verordnung	205
V. Die Begutachtungs-Leitlinien zur Kraftfahrereignung	206
VI. Die Rechtsprechung	207

VII. Verfahrenshinweise der Länder . . . . .	208
C. Informationsquellen und deren Verwertbarkeit . . . . .	209
I. Mitteilungen der Polizei nach § 2 Abs. 12 StVG . . . . .	209
II. Registereintragungen . . . . .	213
1. Tilgung und Verwertung von Eintragungen im Verkehrszentralregister . . . . .	213
2. Tilgung und Verwertung von Eintragungen im Bundeszentralregister (BZR) . . . . .	218
3. Aufbewahrung und Verwertung von Unterlagen nach § 2 Abs. 9 StVG . . . . .	219
III. Inhalte von Straf- und Bußgeldakten . . . . .	220
IV. Sonstige Informationsquellen . . . . .	220
V. Anwendung . . . . .	222
D. Anordnungsgrundlagen . . . . .	222
I. Anforderungen übergeordneter Gerichte . . . . .	222
1. Bundesgerichte (BVerwG/BVerfG) . . . . .	222
II. Anforderungen des § 11 FeV . . . . .	226
1. Allgemeine Grundlagen für die Anordnung einer Überprüfungsmaßnahme . . . . .	227
2. Auswahl des Arztes, der Untersuchungsstelle . . . . .	233
3. Die Problematik der Obergutachten . . . . .	237
a) Historie . . . . .	238
b) Aktuelle Rechtslage . . . . .	240
III. Bindung der Verwaltung und Verwertung von Sachverhalten . . . . .	243
E. Die Überprüfungsmaßnahmen im Einzelnen . . . . .	247
I. Die Untersuchungsmethoden . . . . .	247
II. Die Zeitnähe als Kriterium zur Eignungsbeurteilung und Auswahl von Überprüfungsmaßnahmen . . . . .	249
1. Nichteignung oder Eignungszweifel . . . . .	249
2. Verdacht auf Eignungszweifel . . . . .	253
a) Die Feststellung der Nichteignung aufgrund vorliegender Informationen . . . . .	254
b) Die Überprüfung, ob ein in der Vergangenheit festgestellter Eignungsmangel noch besteht (Eignungsbedenken) . . . . .	254
c) Es besteht der Verdacht, dass ein Eignungsmangel besteht . . . . .	254
III. Der Bezug zum Straßenverkehr . . . . .	255
F. Die Maßnahmen der Verwaltungsbehörde . . . . .	255

I. Cannabis . . . . .	255
1. Besitz . . . . .	255
2. Maßnahmen der Verwaltungsbehörde bei Besitz von Cannabis . . . . .	256
a) Nachweis von mehrfachem Besitz von Cannabis über einen längeren Zeitraum . . . . .	256
b) Besitz „großer“ Mengen . . . . .	257
c) Besitz von Cannabis und Bezug zum Straßenverkehr . . . . .	260
3. Konsum . . . . .	261
a) Definition der Konsumarten . . . . .	261
aa) Einmaliger Konsum . . . . .	263
bb) Regelmäßiger Konsum . . . . .	265
cc) Gelegentlicher Konsum . . . . .	269
dd) THC-COOH als Indikator zur Beurteilung des Konsumverhaltens . . . . .	270
b) Maßnahmen der Verwaltungsbehörde bei Konsum von Cannabis . . . . .	274
aa) Ohne Bezug zum Straßenverkehr . . . . .	274
(1) Einmaliger/Experimenteller Konsum . . . . .	274
(2) Gelegentlicher Konsum ohne Hinweis auf „regelmäßig oder gewohnheitsmäßigen“ Konsum . . . . .	274
(3) Gelegentlicher Konsum mit Hinweis auf „regelmäßig oder gewohnheitsmäßigen“ Konsum . . . . .	274
(4) Mischkonsum von Cannabis und Alkohol . . . . .	277
bb) Mit Bezug zum Straßenverkehr . . . . .	278
(1) Fallkonstellation 1 . . . . .	278
(2) Fallkonstellation 2 . . . . .	280
(3) Fallkonstellation 3 . . . . .	281
II. Andere Drogen nach dem Betäubungsmittelgesetz und psychoaktiv wirkende Stoffe . . . . .	283
1. Besitz von Drogen nach dem Betäubungsmittelgesetz . . . . .	285
2. Konsum von Drogen nach dem Betäubungsmittelgesetz . . . . .	287
3. Spezialfall Methadon/Subutex . . . . .	290
III. Andere Betäubungsmittel/psychoaktiv wirkende Stoffe . . . . .	291
1. Besitz von anderen psychoaktiv wirkenden Stoffen . . . . .	292
2. Konsum von anderen psychoaktiv wirkenden Stoffen . . . . .	292
IV. Medikamente . . . . .	293
1. Missbräuchliche Einnahme von Medikamenten . . . . .	293

2. Ärztlich verordnete Einnahme von Medikamenten/ Betäubungsmitteln . . . . .	293
G. Rechtsfolgen innerhalb des Überprüfungsverfahrens . . . . .	295
I. Verweigerung von Maßnahmen durch die Betroffenen . . . . .	295
II. Fristgemäße Vorlage von Gutachten . . . . .	296
III. Vorlage oder Nichtvorlage negativer Gutachten . . . . .	296
H. Inhalte eines Verfahrenshinweises für die Verwaltungsbehörden . . . . .	298
J. Ausblick . . . . .	298
K. Muster eines Verfahrenshinweises für die Verwaltungsbehörden . . . . .	300
1 Einteilung der Überprüfungsmaßnahmen: . . . . .	301
1.1 Bestehende Eignungsmängel . . . . .	301
1.2 Überprüfung ob ein festgestellter Eignungsmangel noch be- steht . . . . .	303
1.3 Überprüfung, wenn Tatsachen die Annahme eines Eignungs- mangels begründen . . . . .	304
1.4 Einmaliger Konsum von Cannabis und fehlendes Trennungs- vermögen . . . . .	304
1.5 Einmaliger oder gelegentlicher Konsum von Cannabis ohne Bezug zum Straßenverkehr . . . . .	305
1.6 Wiederholte Auffälligkeiten im Straßenverkehr nach § 24a StVG unter berauschenden Mitteln . . . . .	306
2 Definition der einzelnen Konsummuster: . . . . .	307
2.1 Einnahme von Betäubungsmitteln nach dem Betäubungsmittel- gesetz außer Cannabis . . . . .	307
2.2 Regelmäßige Einnahme von Cannabis . . . . .	307
2.3 Gelegentliche Einnahme von Cannabis . . . . .	308
2.4 Einmalige Einnahme von Cannabis . . . . .	308
2.5 Mangelndes Trennungsvermögen zwischen Konsum und Füh- ren eines (Kraft-)Fahrzeuges (Annahme der Fallkonstellation nach Anlage 4 Nr. 9.2.2) . . . . .	309
2.6 Mischkonsum von Cannabis und Alkohol . . . . .	309
2.7 Abhängigkeit von Betäubungsmitteln nach dem Betäubungs- mittelgesetz . . . . .	309
2.8 Missbräuchliche Einnahme von psychoaktiv wirkenden Stoffen und Arzneimitteln . . . . .	309
3 Anforderung an die Durchführung von Überprüfungsmaß- nahmen . . . . .	310
3.1 Anforderungen an die Durchführung eines fachärztlichen Gutachtens . . . . .	310

3.2 Anforderungen an die Haaranalytik . . . . .	310
3.3 Anforderungen an die Erstellung eines Drogenscreenings . . . . .	311
4 Vorgabe der Untersuchungsstellen bzw. Fachrichtung der zu beauftragenden Ärzte bei der Anordnung eines ärztlichen Gutachtens . . . . .	311
5 Vorschläge für Standardfragestellungen für Gutachtensanordnungen . . . . .	313
5.1 Fragestellung für ein fachärztliches Gutachten zur Feststellung des Konsumverhaltens bei Cannabis . . . . .	313
5.2 Fragestellung für eine fachärztliche Begutachtung bei Verdacht auf missbräuchliche Einnahme von psychoaktiv wirkenden Stoffen oder Arzneimitteln . . . . .	313
5.3 Fragestellung für eine fachärztliche Begutachtung bei Verdacht auf Konsum von Betäubungsmitteln nach den Betäubungsmittelgesetz außer Cannabis. . . . .	313
5.4 Fragestellung für eine fachärztliche Begutachtung bei Verdacht auf regelmäßigen Konsum von Cannabis . . . . .	314
5.5 Fragestellung für eine MPU bei mangelndem Trennungsvermögen nach Anlage 4 Nr. 9.2.2. . . . .	314
5.6 Fragestellung für eine MPU in den Fällen nach Nr. 1.4 . . . . .	314
5.7 Fragestellung für MPU bei Konsum von Drogen außer Cannabis . . . . .	315
5.8 Fragestellung für MPU bei wiederholten Fahrten unter berauschenden Mitteln nach § 14 Abs. 2 Nr. 2 FeV . . . . .	315
6. Abschließende Hinweise/Erläuterungen . . . . .	315

### **§ 3 Medikamente und Drogen – verkehrsmedizinisch-toxikologische Gesichtspunkte**

<b>Gesichtspunkte</b> . . . . .	317
A. Medikamente . . . . .	317
I. Einführung . . . . .	317
II. Verkehrsmedizinisch relevante Arzneimittel . . . . .	319
B. Drogen . . . . .	324
I. Einführung . . . . .	324
II. Einteilung der Drogen . . . . .	332
1. Zentral dämpfende Drogen . . . . .	333
2. Stimulierende Drogen . . . . .	339
a) Designer-Drogen . . . . .	339
b) Amfetamin und Methamfetamin . . . . .	345
c) Cocain . . . . .	349



3.	Halluzinogene Drogen . . . . .	354
4.	Sonstige (psychedelisch und/oder narkotisch wirkende Drogen) . . . . .	359
5.	Cannabis . . . . .	363
III.	Aufnahme, Stoffwechsel und Ausscheidung von Drogen und Medikamenten . . . . .	384
IV.	Praktische Relevanz der Drogenerkennung im Straßenverkehr . . . . .	389
1.	Checkliste . . . . .	390
2.	Auffälligkeiten/Konsumzeichen . . . . .	393
3.	Ausfallerscheinungen . . . . .	393
V.	Toxikologische Untersuchungen . . . . .	396
1.	Einführung . . . . .	396
2.	Akuter Drogenkonsum . . . . .	404
a)	Speichel . . . . .	404
b)	Blut . . . . .	405
c)	Urin . . . . .	419
d)	Schweiß . . . . .	420
e)	Haare . . . . .	420
3.	Chronischer Drogenkonsum . . . . .	421
a)	Blut . . . . .	421
b)	Urin . . . . .	423
c)	Haare . . . . .	424
<b>§ 4</b>	<b>Die Begutachtung drogenauffälliger Kraftfahrer . . . . .</b>	<b>433</b>
A.	Einleitung . . . . .	435
B.	Annäherung an das Thema . . . . .	436
I.	Drogenkonsum: Zahlen und Fakten . . . . .	436
1.	Häufigkeit des Drogenkonsums . . . . .	436
2.	Konsumierte Drogen . . . . .	436
3.	Konsumentengruppen und Konsummuster . . . . .	437
4.	Aktuelle Trends . . . . .	437
II.	Risiken für den Konsumenten . . . . .	438
III.	Die Risiken für den Straßenverkehr . . . . .	439
C.	Der Kontext der Begutachtung . . . . .	443
I.	Die Aufgabe . . . . .	443
II.	Das System der Begutachtung im Überblick . . . . .	444
III.	Begutachtungsformen . . . . .	446
1.	Ärztliches Gutachten und Medizinisch-Psychologisches Gutachten . . . . .	446

2.	Das ärztliche Gutachten . . . . .	449
3.	Das medizinisch-psychologische Gutachten . . . . .	450
IV.	Anforderungen an die Gutachten . . . . .	451
D.	Die fachlichen Grundlagen . . . . .	454
I.	Begutachtungs-Leitlinien zur Kraftfahrereignung . . . . .	454
1.	Einleitung . . . . .	454
2.	Definition nach der Häufigkeit des Konsums . . . . .	459
3.	Definition nach gewohnheitsmäßigem Konsum . . . . .	461
4.	Definition nach der Konzentration für THC-COOH (THC-Carbonsäure) . . . . .	462
II.	Der Kommentar zu den Begutachtungs-Leitlinien . . . . .	471
III.	Die Beurteilungskriterien . . . . .	474
1.	Einleitung . . . . .	474
2.	Der Aufbau der Beurteilungskriterien . . . . .	476
3.	Festlegung des Ausmaßes der Gefährdung . . . . .	479
a)	Die Gefährdungsgrade im Überblick . . . . .	479
b)	Kriterien für das Vorliegen einer Abhängigkeit . . . . .	481
aa)	Ausgeprägte Toleranzentwicklung . . . . .	481
bb)	Auftreten von Entzugssymptomen . . . . .	481
cc)	Fortsetzung des Konsums trotz negativer Folgen . . . . .	481
dd)	Fehlende Kontrolle der Konsummenge und -dauer . . . . .	481
ee)	Zwang zum Drogenkonsum (Craving) und gescheiterte Reduktions- oder Abstinenzversuche . . . . .	482
ff)	Hoher Aufwand für den Umgang mit der Droge und Vernachlässigung anderer Aktivitäten . . . . .	482
c)	Kriterien für eine fortgeschrittene Drogenproblematik . . . . .	482
d)	Kriterien für das Vorliegen einer Drogengefährdung . . . . .	483
e)	Kriterien für gelegentlichen Cannabiskonsum . . . . .	483
4.	Von der Status- zur Veränderungsdiagnostik . . . . .	484
5.	Die Voraussetzungen für eine positive Prognose . . . . .	488
a)	Überblick . . . . .	488
b)	Kriterien für eine angemessene Problembewältigung bei einer Abhängigkeit . . . . .	489
c)	Kriterien für eine angemessene Problembewältigung bei einer fortgeschrittenen Drogenproblematik . . . . .	496
d)	Kriterien für eine angemessene Problembewältigung bei einer Drogengefährdung . . . . .	497
e)	Kriterien für eine angemessene Problembewältigung bei einem ausschließlich gelegentlichen Cannabiskonsum . . . . .	498

f)	Kriterien für organische, psychiatrische und/oder Anpassungsstörungen infolge des Drogenkonsums . . . . .	500
g)	Kriterien für verkehrsrelevante Beeinträchtigungen der geistigen und/oder psychisch-funktionalen Voraussetzungen nach früherem Drogenkonsum . . . . .	500
h)	Kriterien dafür, dass die festgestellten Defizite des Klienten durch einen Kurs zur Wiederherstellung der Fahreignung beeinflussbar sind . . . . .	501
6.	Chemisch-toxikologische Analysen – das Kapitel 7.1 der Beurteilungskriterien . . . . .	502
7.	Auflagen . . . . .	510
E.	Ablauf und Inhalt der Begutachtung . . . . .	513
I.	Grundsätzliches . . . . .	513
II.	Information vor der Begutachtung . . . . .	516
1.	Kostenlose Informationsveranstaltungen . . . . .	516
2.	Allgemeine Informationen der Begutachtungsstellen . . . . .	517
3.	Spezielle Informationen vor der Untersuchung . . . . .	517
4.	Die Rolle des Anwalts . . . . .	517
5.	Gesetzlich verankerte Hilfestellungen im Kontext der Begutachtung . . . . .	519
6.	Freiwillige Maßnahmen im Vorfeld der Begutachtung . . . . .	520
III.	Der Untersuchungstag – Beschreibung des typischen Ablaufs einer Fahreignungsbegutachtung . . . . .	520
1.	Die verkehrsmedizinische Untersuchung . . . . .	521
2.	Die verkehrspsychologische Untersuchung . . . . .	523
a)	Die Leistungsüberprüfung . . . . .	523
b)	Das psychologische Untersuchungsgespräch . . . . .	525
aa)	Vorbereitungsphase . . . . .	526
bb)	Darstellungsphase . . . . .	526
cc)	Phase der ergänzenden Fragen und Rückmeldungen . . . . .	528
dd)	Sachstandsmitteilung und Beratung . . . . .	528
IV.	Das Gutachten . . . . .	529
1.	Der Aufbau . . . . .	529
2.	Mögliche Begutachtungsergebnisse . . . . .	530
3.	Wirksamkeit der Begutachtung . . . . .	532
F.	Abschließende Bemerkung . . . . .	532

<b>Anhang</b> .....	535
I. Begutachtungs-Leitlinien zur Kraftfahreignung (Auszug) .....	535
II. Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln (Betäubungsmittelgesetz – BtMG) .....	539
III. Gesetz über das Zentralregister und das Erziehungsregister (Bundeszentralregistergesetz – BZRG) .....	573
IV. Verordnung über die Zulassung von Personen zum Straßenverkehr (Fahrerlaubnis-Verordnung – FeV) .....	574
V. Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) .....	606
VI. Strafgesetzbuch (StGB) .....	609
VII. Strafprozessordnung (StPO) .....	612
VIII. Straßenverkehrsgesetz (StVG) .....	625
IX. Straßenverkehrsordnung (StVO) .....	656
X. Sozialgesetzbuch (SGB) Fünftes Buch (V) – Gesetzliche Krankenversicherung (SGB V) .....	657
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	659